

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 38 (1920)
Heft: 156

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 18. Juni
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 18 juin
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 156

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 156

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Rückgabe der Kaution an den Phoenix Assurance Company Limited,
Feuerversicherungsgesellschaft in London. — Bilanzen von Aktiengesellschaften.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Compagnie du Chemin de fer Montreux-Glion. — Société de l'Hôtel
Victoria à Interlaken. — Hoirie Rossi, Lausanne, Les Borromées, Chemin de Pré Fleuri,
Lausanne. — Restitution du cautionnement au Phoenix Assurance Company Limited,
société d'assurances contre l'incendie à Londres. — Restituzione della cauzione al
Phoenix Assurance Company Limited, Compagnia di assicurazione contro l'incendio a
Londra. — Bilans de sociétés anonymes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Sargans hat in seiner Sitzung vom 15. Juni 1920
als kraftlos erklärt:

1. Verschreibung von Fr. 1909.09, ursprünglicher Debitor: Maggion
Andreas, Flums, ursprünglicher Kreditör: Eberle, Meinrad, Flums. Unter-
pfand: Haus und Hof, in Bardellen, von Ant. Wildhaber.
2. Verschreibung von Fr. 212.12, ursprünglicher Debitor: Manhart
Justus, Flums, ursprünglicher Kreditör: Wildhaber, Magnus, Rutz, Flums.
Unterpfand: Haus und Hof Bardellen von Ant. Wildhaber.
3. Pfandbrief von Fr. 1060.61, ursprünglicher Debitor: Bless, Peter,
Dirsch, Flums, ursprünglicher Kreditör: Wildhaber, Jakob, Rutz, Kleinberg,
Flums. Unterpfand: Gaftröenwiese von Wildhaber Justus, Mutten.
4. Versicherungsbrief von Fr. 2900.—, ursprünglicher Debitor: Bertsch,
Jakob, Wagner, Flums, ursprünglicher Kreditör: Kantonalbank, St. Gallen.
Unterpfand: Heimwesen Gallati Franz sel., Verlassenschaft, Flums-Dorf.
Mels, den 15. Juni 1920.

(W 285)
Bezirksgerichtskanzlei. Sargans.

Die Aktiengesellschaft «Seeländische Lokalbahn» (S. L. B.) Biel-
Täuffelen-Ins, mit Sitz in Nidau, hat seinerzeit an Stelle der definitiven
Aktientitel, auf den Namen lautende Interimsscheine herausgegeben. Von
diesen Interimsscheinen sind folgende verloren gegangen:

Einwohnergemeinde Ipsach, Nr. 323, Aktienzahl 12, Fr. 3,000; Einwohnergemeinde
Mörigen, Nr. 5, Aktienzahl 48, Fr. 12,000; Einwohnergemeinde
Hagnek, Nr. 9, Aktienzahl 200, Fr. 50,000; Burgergemeinde Lüseherz, Nr. 11,
Aktienzahl 12, Fr. 3,000; Otto Funk-Bälly, Bern, Nr. 324, Aktienzahl 4,
Fr. 1,000; K. Lüthy, Fabrikant, Madretsch, Nr. 232, Aktienzahl 1, Fr. 250;
R. Glauser, Walperswil, Nr. 261, Aktienzahl 2, Fr. 500; Bierbrauereigenossen-
schaft Aarberg, Nr. 284, Aktienzahl 2, Fr. 500; Käseereigenossenschaft Siselen,
Nr. 274, Aktienzahl 4, Fr. 1,000; Joh. Dubler, Brüttelen, Nr. 199, Aktienzahl 1,
Fr. 250; Jak. Dubler, Lüseherz, Nr. 193, Aktienzahl 1, Fr. 250; Rudolf
Schwarz, Hagnek, Nr. 273, Aktienzahl 1, Fr. 250; G. Scheurer, Hagnek,
Nr. 186, Aktienzahl 4, Fr. 1,000; R. Zutter, Täuffelen, Nr. 174, Aktienzahl 1,
Fr. 250; Fritz Hofmann, Gerolfingen, Nr. 149, Aktienzahl 2, Fr. 500; Fritz
Hurni, Sutz, Nr. 272, Aktienzahl 1, Fr. 250; E. Laubseher, Nidau, Nr. 125,
Aktienzahl 2, Fr. 500; Ed. Wartmann, Biel, Nr. 55, Aktienzahl 1, Fr. 250;
Quain-Burrus, Biel, Nr. 295, Aktienzahl 1, Fr. 250; Louis Leuenberger,
Biel, Nr. 31, Aktienzahl 2, Fr. 500; Mareus Herz, Zürich, Nr. 270, Aktien-
zahl 1, Fr. 250; Gassmann, Buchdruckerei, Biel, Nr. 288, Aktienzahl 2,
Fr. 500; A. Friedrich, Biel, Nr. 15, Aktienzahl 1, Fr. 250; Jak. Blumenstein,
Biel, Nr. 41, Aktienzahl 2, Fr. 500; M. Bernheim, Biel, Nr. 24, Aktienzahl 1,
Fr. 250.

Gemäss Art. 844 in Verbindung mit Art. 790 O. R. werden hiermit all-
fällige Inhaber aufgefordert, diese Interimsscheine binnen einer Frist von
drei Monaten von der erstmaligen Publikation im S. H. A. B. hinweg gerechnet,
dem Richteramt Nidau vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt und den
oben genannten Personen die definitiven Aktientitel ausgehändigt werden.
Nidau, den 15. Juni 1920. (W 286^a)

Der Gerichtspräsident i. V.: **Anfranc.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird hiermit der Inhaber des nach-
bezeichneten, vermissten Kaufschuldbriefes per Fr. 600 (ursprünglich Fr. 815),
datiert 20. Februar 1874, lautend auf Konrad Meier, Schneider, in Flaach,
als Schuldner, und Jungfrau Rosine Gisler, in Flaach, als Gläubigerin, gegen-
wärtiger Schuldner: Alfred Meier, Zimmermann, in Flaach, gegenwärtige Kre-
ditorin: die ursprüngliche, oder wer sonst über den Verbleib dieser Urkunde
Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, sich binnen einem Jahre, vom Datum
der Publikation an gerechnet, bei der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes
zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein
neuer, alleingültiger Titel errichtet würde. (W 287^a)
Andelfingen, den 17. Juni 1920.

Namens des Bezirksgerichtes Andelfingen:
Der Gerichtsschreiber: **Dr. H. Ruckstuhl.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 19. Mai. Unter der Firma **Baugenossenschaft Klushalde** hat sich
mit Sitz in Zürich am 23. April 1920 eine Genossenschaft gebildet, welche

den Erwerb von Bauterrain zwischen Sonnenberg- und Kempferstrasse,
in Zürich 7, die Ueberbauung desselben mit Einfamilienhäusern und den
Verkauf dieser Häuser zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht
aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen Anteilscheine, von denen
jeder Fr. 500 beträgt, auf den Namen lautet und bei der Uebernahme voll
einzuzahlen ist. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme von
mindestens einem Anteilschein. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein Ge-
nossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Die Anteilscheine können
mit Genehmigung des Vorstandes übertragen werden. Mit der Uebertragung
aller Anteilscheine tritt der Genossenschafter aus der Genossenschaft aus.
Das Geschäftsjahr endigt mit 30. Juni. Das Liquidationsergebnis aus dem
Ankaufe des Landes, der Bebauung mit Einfamilienhäusern und dem Ver-
kaufe derselben bildet, nach Abzug der Baukosten, aller Passivzinsen, Besol-
dungen, Verwaltungskosten und Abschreibung allfälliger Verluste, den Rein-
gewinn der Genossenschaft. Derselbe wird nach dem Verkaufe der Häuser
pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Als Publikationsorgane der Genossen-
schaft sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und das «Tagblatt der
Stadt Zürich» bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft
haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der
einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossen-
schaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von mindestens zwei
Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt
die Genossenschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen zu zweien kollektiv
die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Wilhelm
Pfister-Pieault, Architekt, von Müllheim (Thurgau), in Zürich 8, Präsident;
Fritz Erismann, Baumeister, von Gontenschwil (Aargau), in Zürich 2, Vize-
präsident; Anton Helfenberger, Kaufmann, von Rorschach, in Richterswil,
und Pietro Giubbini, Malermeister, von Intragna (Tessin), in Zürich 8. Ge-
schäftslokal: Dufourstrasse 3, Zürich 8.

Sandwerke, Kohlen, Koks usw. — 11. Juni. Eintragung
von Amtes wegen auf Grund Rekursentscheidendes des eidgenössischen Justiz-
und Polizeidepartementes vom 9. Juni 1920:

Inhaber der Firma **Albert Guyer**, in Zürich 1, ist Albert Guyer, von
Seebach, in Baden. Vertretung in- und ausländischer Sandwerke, Kohlen,
Koks en gros, Import und Export, Agentur und Kommissionsgeschäft,
Schützengasse 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Wirtschaft. — 1920. 16. Juni. Die Einzelfirma **Fritz Lüthi**, Wirtschaft,
zur Warteck, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1917), wird
infolge Wegzuges des Inhabers aus dem Registerbezirk gelöscht.

Gasthof; Futterartikel. — 16. Juni. Die Firma **Joh. Schwendi-
mann**, Handel mit Futterartikeln und Betrieb des Gasthofes zum Bären, in
Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 291 vom 25. November 1911), wird infolge Anord-
nung der konkursamtlichen Liquidation durch den Konkursrichter von Burg-
dorf über den Nachlass des Firmainhabers von Amtes wegen gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1920. 30. April. Unter der Firma **Wasserversorgung Nunwil** gründet
sich mit Sitz in Nunwil, Gde. Römerswil, und auf unbestimmte Dauer,
eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. zum Zwecke, die bestehende
Wasserleitung mit Stauweiherr und Hydranten anzukaufen, entsprechend
auszubauen und zu unterhalten. Das Wasser dient zunächst zu Feuerlösch-
zwecken. Es ist aber jedem Genossenschafter gestattet, die Hauptleitung
fachgemäss anbohren und für sich eine Leitung zu seinen Gebäuden erstellen
zu lassen. Die Statuten datieren vom 11. März 1920. Mitglieder der Genossen-
schaft sind diejenigen, welche die Statuten vor der Eintragung ins Handels-
register unterzeichnet haben, und diejenigen, die nachträglich die Bedingungen
annehmen, welche die Genossenschaftsversammlung vorschreibt. Die Bei-
träge der Genossenschafter richten sich nach der Höhe der Gebäudekater-
schätzung. Ueber den Wasserbezug und über die Unterhaltung der Anlage
stellt die Genossenschaft ein Reglement auf. Wenn ein Genossenschafts-
mitglied seine Gebäulichkeiten, für die er durch Beitritt in die Genossen-
schaft ein Wasserrecht erworben hat, verkauft, so tritt der Käufer in die
Rechte und Pflichten des Verkäufers ein, desgleichen auch die Erben eines
verstorbenen Mitgliedes. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur
auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) nach vorausgegangenem
sechsmonatiger schriftlicher Kündigung erfolgen. Ausgetretene Mitglieder
verlieren jeden Anspruch auf das Wasserrecht. Bei Konkurs oder Pfand-
verwertung fällt das Wasserrecht ebenfalls ohne weitere Entschädigung
dahin, sofern die Konkursmasse, resp. die Pfandgläubiger nicht in dessen
Rechte und Pflichten eintreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossen-
schaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder
ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe
der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand
und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossen-
schaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern und wird von der Genossen-
schaftsversammlung auf eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Präsident,
Kassier und Aktuar führen durch Kollektivzeichnung die verbindliche Unter-
schrift. Präsident ist Josef Ottiger, von Rothenburg; Vizepräsident und
Kassier: Kaspar Haslimann, von Emmen, und Aktuar: Andreas Estermann,
von Römerswil. Alle sind Landwirte und wohnhaft in der Gemeinde Römers-
wil.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Lebern

1920. 30. April. Der Verwaltungsrat der Uhrenfabrik Langendorf (Langendorf Watch Co.) (Société d'horlogerie de Langendorf) (Lonville Watch Co.), in Langendorf (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1914 und Nr. 297 vom 11. Dezember 1919, Seite 2178), hat in seiner Sitzung vom 6. Oktober 1919 gestützt auf den Beschluss der Generalversammlung vom 27. März 1914 verfügt, die restanzlichen, auf den Namen lautenden und noch nicht emittierten Stammaktien unter Nr. 1251—1500, nominell zu Fr. 1000, im Betrage von zusammen Fr. 250.000, auszugeben. In der Sitzung der Generalversammlung vom 20. April 1920 wurde konstatiert, dass die emittierten Fr. 250.000 per 1. Januar 1920 voll einbezahlt wurden. Demgemäss beträgt das gesamte Aktienkapital Fr. 2.000.000. Die übrigen Punkte der frühern publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Technische Artikel. — 1920. 11. Juni. Inhaber der Firma Karl Gaebler, in Schaffhausen, ist Karl Christian Gaebler, von Herisau (Appenzel A.-Rh.), in Schaffhausen. Import und Export technischer Artikel. Grabenstrasse 9.

Kinderwagen usw. — 14. Juni. Die Firma A. Rahm-Kuhn, Handel in Kinderwagen, Leiterwagen, Schlitten, Korbwaren und Bindfäden, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 31. August 1910, Seite 1538), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Kulm

Berichtigung der Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt 1920, Seite 1092: Die Vorstandsmitglieder der Landw. Konsumgenossenschaft Birrwil und Umgebung, in Birrwil, sind von und in Birrwil.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

Tabacchi, sigari, sigarette, ecc. — 1920. 15 giugno. La ditta Martina Ved^a Alfieri, in Bellinzona, negozio di tabacchi, sigari, sigarette e articoli per fumatori (F. u. s. di c. 30 maggio 1904, n° 217, pag. 866), viene cancellata ad istanza degli eredi in seguito al decesso della titolare e per scioglimento del commercio. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla nuova ditta «Vittorio Alfieri».

Titolare della ditta Vittorio Alfieri, in Bellinzona, è Vittorio Alfieri fu Achille, di ed in Bellinzona, negozio di tabacchi, sigari, sigarette e articoli per fumatori. La ditta continua il commercio della ditta ora cancellata «Martina Ved^a Alfieri».

Macelleria e salumeria. — 15 giugno. Titolare della ditta Zurmühle Pancrazio, in Daro di Bellinzona, è Pancrazio Zurmühle di Gerolamo, di Vitznau (Lucerna), in Bellinzona. Macelleria e salumeria.

Negozio in legna ed osteria. — 16 giugno. Titolare della ditta Capra Giuseppe, in Gorduno, è Giuseppe Capra, fu Giuseppe, di Cenate-Sopra (Prov. di Bergamo, Italia), domiciliato in Gorduno. Negoziante in legna ed osteria.

Ufficio di Mendrisio

Spedizioni. — 15 giugno. La società anonima «Aktiengesellschaft Danzas e C^{ie} (Société par actions Danzas e C^{ie})», con sede a Basilea (iscritta al registro di commercio di Basilea il 30 dicembre 1902 e pubblicata sul F. u. s. di c. del 28 agosto 1919, n° 206, pag. 1511), ha stabilito il 1° marzo 1920 una succursale a Chiasso, sotto la ragione sociale Società par actions Danzas e C^{ie} (Società per Azioni Danzas e C^{ie}), succursale di Chiasso. Non esistono altre speciali disposizioni statutarie per la succursale. Sono autorizzati a rappresentare la società nonché la succursale di Chiasso con firma individuale: a) il presidente del consiglio d'amministrazione e gli amministratori delegati: Alberto Werzinger, figlio di Lorenzo, commerciante, da e in Basilea; Filippo Crozier, figlio di Francesco Pietro, possidente, da e in Parigi (Francia); Edmondo Werzinger, figlio di Lorenzo, commerciante, da e in Basilea; Arturo Werzinger, figlio di Lorenzo, commerciante, da e in Basilea; Emilio Werzinger, figlio di Lorenzo, commerciante, da e in Basilea; b) i direttori: Achille Compas, figlio di Prospero, da Boulzincourt (Francia), domiciliato a Basilea; Fritz Hatt, figlio di Federico, da e in Basilea; Paolo Bendely, figlio di Filippo, da e in Basilea; Giovan-Battista Kapfer, figlio di Giovan Battista, da Belfort (Francia), domiciliato a Basilea; Paolo Werzinger, figlio di Lorenzo, da e in Basilea; Ulrich Gerber, figlio di Cristiano, di Langnau (Berna), domiciliato a Ginevra; Alberto Ammann, figlio di Gustavo, da Basilea, domiciliato a Zurigo; c) i procuratori con firma collettiva a due: Giovanni Nuesch, figlio di Ulrich, da e in Basilea; Guglielmo Honegger, figlio di Ermanno, da e in Basilea; Carlo Schlienger, figlio di Pietro, da e in Basilea; Giacomo Furler, figlio di Giacomo, da e in Basilea; Adolfo Bohrer, figlio di Augusto, da Laufen (Bern), domiciliato a Basilea. Genere di commercio: Spedizioni.

15 giugno. Sotto la ragione sociale Circolo di Coltura e divertimento, si è costituita in Chiasso una associazione avente per scopo di creare un ritrovo familiare indicando conferenze, spettacoli, ecc., senza alcun carattere politico o religioso. I membri dietro domanda sono accettati dal consiglio direttivo e pagano una tassa mensile di fr. 3 (tre) i soci effettivi, e fr. 2 (due) i soci aggregati. La qualità di socio si perde per demissione, decadenza o espulsione decisa dall'assemblea. Gli statuti sociali vennero approvati nell'assemblea di costituzione del 10 giugno 1919. Organi dell'associazione sono: a) un consiglio direttivo composto dal presidente, dal vice-presidente, dal segretario e da nove membri; b) l'assemblea generali dei soci. L'associazione è vincolata di fronte ai terzi dalla firma del presidente o del vice-presidente, in unione ad un membro del consiglio. Organi della associazione: Il giornale di Chiasso la Vita Nuova e il Foglio Ufficiale. A comporre il consiglio direttivo vennero nominati: a presidente: Giovanni Lurati, fu Pietro, procuratore, da Ronago (Italia); a vice-presidente: Ferdinando Pedrolini, fu Giuseppe, banchiere, da Cabbio; a segretario: Mario Massimiliano, fu Antonio, impiegato, da Chieti (Italia); a membri: Mario Rossi, di Michelangelo, impiegato, da Arona (Italia); Isidoro Antognini, fu Guglielmo, rappresentante, da Chiasso; Eutichio Butti, fu Francesco, capomastro, da Como (Italia); Carlo Rag. Cantaneo, di Clemente, procuratore, da Gaggino (Italia); Candido Fanelliotti, fu Francesco, ispettore, Re D^{na}, da Vercelli (Italia); Alfredo Giovanni, fu Emilio, sotto capo, F. S., da Torino (Italia); Guido Bianchi, di Ernesto, banchiere, da Vercelli; Arturo Ruffoni, fu Giuseppe, commerciante, da Chiasso; Giovanni La Volpe, fu Raffaele, ispettore di Dogana, da Como (Italia); tutti domiciliati in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

1920. 11 juin. Sous la dénomination de Société Coopérative immobilière des cheminots de St-Maurice, à Lavey-Village, il est constitué une société coopérative dont le siège est à Lavey, et qui a pour but de procurer à ses membres, sur le territoire de la commune de Lavey et des environs, des logements salubres et bon marché. Elle cherche à atteindre ce but par l'achat de terrains et la construction de maisons d'habitation, par l'achat ou la reprise de maisons d'habitation déjà existantes, par la location, aux membres, de

logements à des prix aussi bas que possible, par l'établissement, sur les terrains de la société, d'institutions d'utilité publique en tous genres. La société s'interdit tout but de lucre. Elle doit compter au moins trente membres occupés aux Chemins de fer fédéraux. Les statuts datent du 28 février 1920. La durée de la société est illimitée. Peut faire partie de la société toute personne majeure attachée au service actif des Chemins de fer fédéraux, ainsi que les fonctionnaires, employés et ouvriers pensionnés de ceux-ci ou leurs veuves, pendant le veuvage. Peuvent en outre devenir membres les agents des autres entreprises publiques de transport, ainsi que des particuliers. Toutefois, leur nombre ne doit pas dépasser le 20 % du total des membres. L'admission de membres peut avoir lieu en tout temps, sur le vu d'une déclaration écrite d'adhésion, et moyennant le paiement d'une finance d'entrée fixée à dix francs pour les membres fondateurs, et à vingt francs pour les membres admis postérieurement. De plus, chaque membre de la société est tenu d'acquiescer au moins trois parts sociales, de cent francs chacune. La qualité de sociétaire se perd: a) par la démission volontaire; b) par la mort; c) par l'exclusion. Le remboursement des parts libérées aux membres sortant se fait selon l'état de fortune de la société, tel que l'accuse le bilan de l'année de sortie. Ces membres n'ont droit à aucune part des biens ou fonds de réserve de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les publications de la société se font par circulaire aux membres. Les organes de la société sont: a) L'Assemblée générale; b) le comité (direction), composé de cinq membres; c) le conseil de surveillance, aussi composé de cinq membres; d) les vérificateurs des comptes, au nombre de deux. La direction générale des Chemins de fer fédéraux peut nommer un sixième membre du comité et du conseil de surveillance. Le président, le secrétaire et le comptable ont à deux la signature collective et engagent valablement la société envers les tiers. Le comité est composé de Henri Lambelet, de Forel, domicilié à Lavey-Village, président; Albert Culand, de Noville, à St-Maurice, secrétaire; Emile Graf, de Utendorf (Berne), domicilié à St-Maurice, comptable; Jules Thaulaz, de Bex, domicilié à St-Maurice, caissier, et Henri Mandrin, de Lavey-Morcles, domicilié à Lavey-Village; tous employés C. F. F. Bureau: à St-Maurice.

15 juin. Sous la raison sociale Société de gymnastique Alliance, Aigle, il s'est constitué, en date du 17 avril 1920, une association au sens des art. 60 et suivants du Code civil suisse, suivant procès-verbal notarié Albert Genillard, à Aigle. Le siège de l'association est à Aigle. L'association a pour but l'étude et le perfectionnement de la gymnastique, tout en contribuant au développement moral et intellectuel de ses membres, ainsi qu'à l'affermissement des liens d'amitié qui doivent les unir. Pour être admis membre actif, il faut être âgé de seize ans révolus et en faire la demande par écrit; l'admission ne peut être prononcée qu'après un mois de candidature. Tout membre désirant se retirer de l'association doit donner sa démission par écrit. Elle sera accordée de plein droit si le requérant s'est acquitté de toutes ses obligations envers l'association. La qualité de membre se perd en outre par le décès et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les membres actifs paient une finance d'entrée de trois francs et une cotisation mensuelle dont le montant est fixé chaque année par l'assemblée générale du printemps. Les organes de la société sont: 1° L'assemblée générale. 2° Un comité de direction composé de sept membres, nommés pour un an et rééligibles. 3° Une commission chargée de l'examen des comptes, composée de deux membres et d'un suppléant nommés pour un an et rééligibles. L'association est valablement représentée vis-à-vis des tiers par son président et son secrétaire qui l'engagent par leurs signatures collectives. Le président actuel est Henri Chablaix, fils de feu Henri-Vincent, d'Ormont-dessous, et le secrétaire: Emile-Samuel, fils d'Esaié-Elisée Dupuis, de Sauraz, les deux domiciliés à Aigle, le premier négociant, le second facteur postal. Les convocations sont faites par avis personnel. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux dettes de l'association.

Bureau de Grandson

Petite mécanique. — 3 juin. La liquidation de la société en commandite E. Paillard & C^{ie} en liquidation, à Ste-Croix (F. o. s. du c. des 30 novembre 1899, page 1491, et 9 avril 1920, page 659), étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Lausanne

2 juin. Société Hydro-Electrique de Pétrograd, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 6 août 1914, 20 octobre 1915, et 29 mai 1916), Joseph Radine et Alexis Kouchine ont cessé de faire partie du conseil d'administration. La signature qui leur avait été conférée est radiée. Ont été nommés membres du conseil d'administration de la dite société: Daniel Jequier, français, directeur de la Banque Internationale de Pétrograd, succursale de Paris, 26, rue Laffite, à Paris; Félix Mottard, belge, ex-banquier, 1, rue de Clichy, à Paris, et Charles-Herbert Dade, anglais, membre de la British Electric Traction Company, Manchester Hôtel, Aldersgate Street, à Londres.

12 juin. La société coopérative Association de Garde-Malades de La Source, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juin 1919), a, dans son assemblée générale du 31 mai 1920, composé son comité comme suit: Alice Otth, de Meiringen (Berne), présidente; Esther Paris, de Plainpalais (Genève), secrétaire; ces deux à Lausanne, et Marthe Bertolini, de Moudon, y domiciliée, caissière; toutes garde-malades. Bureau: Chemin Vinet, 27.

12 juin. Ettore, fils de Pierre Pozzi, de Piedimulera (Italie), Enrico, fils de Pierre Minella, d'Osoglio (Italie); Henri-Robert, fils de Antoine Allasia, de Varzo (Italie), et Edmond, fils de Joseph Demouchamps, d'origine belge, tous quatre industriels, domiciliés à Lausanne, ont constitué à Crissier, sous la raison sociale Pozzi et Cie, Carrosserie Moderne, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1920. La signature sociale est conférée à Ettore Pozzi, Enrico Minella, Henri Allasia et Edmond Demouchamps. La société ne sera valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de Ettore Pozzi et de l'un des trois autres associés. Exploitation d'une industrie de carrosserie et tout ce qui se rattache à cette branche, notamment la menuiserie, forge, tôlerie, ferrage, peinture et sellerie. Ancienne usine Derron, route de Bussigny, à Crissier.

Mercerie et quincaillerie. — 14 juin. La raison R. Gloor-Froelich, mercerie et quincaillerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 janvier 1883), est radiée ensuite de remise de commerce.

Albert Gloor allié Gilliéron, de Leutwil (Argovie), domicilié à Lausanne, a repris sous la raison Gloor-Gilliéron, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «R. Gloor-Froelich», radiée. La maison confère procuration à Marthe née Gilliéron, femme du dit Albert Gloor, de

Leutwil (Argovie), domiciliée à Lausanne. Mercerie et quincaillerie. Place St-Laurent, 24.

14 juin. La « Société Hydro-Electrique de Pétrograd », société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 6 août 1914, 20 octobre 1915, et 29 mai 1916), a été déclarée dissoute par l'assemblée des actionnaires du 20 mars 1920. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Société Hydro-Electrique de Pétrograd en liquidation**. L'assemblée générale a désigné en qualité de liquidateurs: Auguste Duplan, avocat-conseil de la Légation de Suisse, à Paris, 31, rue du Rocher, de Roche (Vaud); Paul Lanier, avocat, à Paris, rue de la Grange Batelière, d'origine français; Jean Freedland, industriel, à Paris, 44, rue des Mathurins, de nationalité anglaise, et Hubert Laroze, administrateur, de la Société Hydro-Electrique de Pétrograd, à Paris, 9, Boulevard Malesherbes, de nationalité française. La société en liquidation sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de trois liquidateurs. La signature sociale conférée aux administrateurs Alexcis Poutiloff, Henry Lartigue, Nicolas Raffalovich, Daniel Jequier, Félix Mottart et Charles-Herbert Dade est radiée.

14 juin. Par statuts du 21 avril 1913, il a été constitué sous la dénomination **Oeuvre des ouvrières à la Montagne**, une association, régie par les art. 60 et suivants du Code civil suisse. Le but de l'association est de procurer gratuitement un séjour à la montagne aux ouvrières et employées pauvres et anémiques, âgées de 16 à 25 ans. Le siège de l'association est à Lausanne. Sont membres de l'association les personnes qui s'engagent à payer une contribution annuelle de fr. 2 au minimum, ou qui font un don de fr. 200 au moins. La qualité de sociétaire se perd: a) par la démission volontaire adressée au comité; b) par le non paiement de deux contributions annuelles. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ces engagements n'étant garantis que par les biens de celle-ci. Les ressources de l'association sont alimentées par: a) les dons et legs faits à l'oeuvre; b) les contributions des sociétaires; c) les subsides payés par l'Etat et par les communes; d) les revenus des capitaux placés et, cas échéant, des immeubles acquis ou reçus. Si les revenus annuels sont supérieurs aux dépenses, le surplus sera porté en augmentation du capital pour être employé au profit de l'oeuvre. L'association est représentée par un comité de neuf à vingt membres, choisis par l'assemblée générale, pour trois ans et rééligibles. Le bureau du comité est composé de cinq à sept membres. Il s'organise lui-même et désigne un président, un vice-président, secrétaire, un trésorier et deux ou quatre membres adjoints. L'association est valablement engagée par la signature du président et du secrétaire; lesquels ont collectivement la signature sociale. Le président est Albert Montandon, de La Brévine (Neuchâtel), pasteur, à Nyon, et le secrétaire: Henri Thélin, de Mex, pasteur, à Lausanne. Bureau de l'association: Avenue Davel, 6.

Bureau de Morges

20 avril. La société anonyme **Verreries de St-Prex et Semsales réunies S. A.**, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. du 16 août 1917, n° 190, page 1325), a, dans son assemblée générale du 20 mars 1920, ensuite de l'augmentation de son capital-actions porté de fr. 500,000 à fr. 998,000, modifié ses statuts et adopté l'article nouveau suivant: Art. 6. Le capital-social est fixé à fr. 998,000, divisé en 996 actions au porteur de fr. 500 chacune. Font actuellement partie du conseil d'administration de cette société, composé de cinq membres: Albert Rolaz, de Gilly, négociant, à Rolle, président (déjà inscrit); Frédéric Meyer, de Kirchdorf (Berne), inspecteur scolaire, à Lausanne, secrétaire (déjà inscrit); Henri Cornaz, de Faoug, industriel, à St-Prex, administrateur-délégué (déjà inscrit); Arthur Warnery, de Morges, y domicilié, industriel, et Max Cornaz, de Faoug, étudiant, à St-Prex.

Bureau d'Yverdon

Fabrique de vélos, machines à coudre. — 14 juin. La maison **Paul Musy**, Fabrique de vélos, machines à coudre, à Yverdon (F. o. s. du c. du 21 juin 1907, page 1115), donne procuration à Paul-Edouard Musy, de Suscévaz (Vaud), domicilié à Yverdon; mécanicien-technicien.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau de Sion

1920. 3 mai. La société anonyme **Distillerie Valaisanne et fabrique de sirops et liqueurs**, à Sion (F. o. s. du c. du 25 janvier 1916, n° 20), dans ses assemblées des 31 mai 1916 et 28 février 1917, confirmées par acte du 21 avril 1920, a porté son capital social de dix mille francs à cinquante mille francs, divisé en cent actions de cinq cents francs, au porteur. Il n'est rien changé aux autres faits publiés.

Gené — Genève — Ginevra

Charpente et menuiserie. — 1920. 15 juin. Le chef de la maison **Paul Gailloud**, à Genève, est Paul Gailloud, de Rennaz et Noville (Vaud), domicilié à Genève. Entreprise de charpente et menuiserie. 8, rue du Vuache.

Vins et liqueurs. — 15 juin. Inscription d'office faite par le préposé en vertu de l'art. 26, al. 2, du règlement sur le registre du commerce:

Le chef de la maison **Benjamin Frossard**, à Plainpalais, est Benjamin Frossard, d'Ardon (Valais), domicilié à Plainpalais. Commerce de vins et liqueurs. 26, rue des Bains.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 16. Juni. Zwischen den Ehegatten **Meer Simcko Kaplansky**, geb. 1863, Kaufmann, von Bialostock (Russland), und **Juta geb. Wotoch**, geb. 1866, in Zürich 2, Schanzengraben 31, besteht vertragliche Gütertrennung. (Der Ehemann ist Inhaber der Firma «M. L. Kaplansky», in Zürich 6.)

Bern — Berne — Berna Bureau Biel

1920. 7. Juni. Zwischen den Ehegatten **Giuseppe Bulloni**, des Ambrogio, von Ponte-Valentino, in Biel, Teilhaber der im Handelsregister von Biel eingetragenen Kollektivgesellschaft «Bulloni frères» (S. H. A. B. Nr. 222 vom 31. August 1912, und **Margherita Bulloni**, geb. **Balduzzi**, ist infolge Ausstellung von Verlustscheinen gegenüber der Ehefrau durch Urteil des Gerichtspräsidenten 1 von Biel, in Anwendung von Art. 185 Z. G. B., Gütertrennung angeordnet worden.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 47024. — 4. Juni 1920, 8 Uhr.

Louis Stein Söhne (Louis Stein fils), Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel jeder Art und diesbezügliche Reklameartikel.



Nr. 47025. — 7. Juni 1920, 8 h.

American Cyanamid Company, fabrication et commerce, New-York (Etats-Unis d'Am.).

Matière fertilisante contenant de l'azote et de l'acide phosphorique comme éléments constituants fertilisants.

AMU-PLVS

Nr. 47026. — 7. Juni 1920, 4 Uhr.

Mergenthaler Setzmaschinen-Fabrik G. m. b. H., Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Setzmaschinen.

LINOTYPE

(Erneuerung der Nr. 12304).

Nr. 47027. — 8. Juni 1920, 8 h.

Chs. A. De Limoge, Fabrique **La Duchesse**, fabrication et commerce, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, fournitures et emballages.



Nr. 47028. — 8. Juni 1920, 10 h.

Société Genevoise d'instruments de physique, fabrication et commerce, Plainpalais (Genève, Suisse).

Compteurs d'électricité et appareils accessoires.

MULTARIF

(Transmission du n° 28761 de Jules Neher, Genève).

Nr. 47029. — 8. Juni 1920, 5 h.

Thermokept Products Corporation, fabrication, New-York (Etats-Unis d'Am.).

Thé, café, légumes, séchés, prunes sèches, pois conservés, pêches conservées, soupes conservées, fromage, farine lactée, lait condensé, beurre, margarine, oeufs en poudre, beurre de pistache, noix de coco fraîches, noix de coco décortiquées, beurre de coco, sucre candi, mélasse, extraits, extraits de vanille pour l'assaisonnement de la nourriture, baies, gruaux, compote aux myrtilles, moutarde, maquereau au sel, poisson fumé, morue, conserve de saumon, huile d'olive, macaronis, olives, noix conservées.



THERMOKEPT

Nr. 47030. — 9. Juni 1920, 8 Uhr.

August F. Denzler, Fabrikation,
Interlaken (Schweiz).

Likör.



Nr. 47031. — 9. Juni 1920, 8 Uhr.

August F. Denzler, Fabrikation,
Interlaken (Schweiz).

Likör.



Nr. 47032. — 9. Juni 1920, 8 Uhr.

August F. Denzler, Fabrikation,
Interlaken (Schweiz).

Likör.



N° 47033. — 25 mai 1920, 8 h.

Compagnie Générale d'Exportation „Ralco“, fabrication et commerce
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, bijouterie, orfèvrerie, emballages, réclames et étuis.

RALCO

Löschungen — Radiations

Nr. 46793 (S. H. A. B. Nr. 129 von 1920). — Pharmacie du Lac, J. Forster, vorm. Weibel, Luzern. — Am 11. Juni 1920 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

N° 46828 (F. o. s. du c. n° 135 de 1920). — R. Schmid & C^e, Cassardes Watch C^e, Neuchâtel. — Radiée le 11 juin 1920, à la demande des déposants.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung.

Im November 1899 eingetragene und im Mai 1920 gelöschte Marken.

Radiations pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en novembre 1899 et radiées en mai 1920.

N° 11580. — Shannon-Registrator-Compagnie August Zeiss & Co., Berlin (Deutschland).

> 11581. — Rumpfsche Kreppweberei, A.-G., Basel.

> 11582. — C. Meyer-Graber, La Chaux-de-Fonds.

> 11583. — Laufenthaler-Portlandementfabrik in Zwingen, Zwingen.

> 11584. — Basler chemische Fabrik, Basel.

> 11585, 11629. — Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory, La Chaux-de-Fonds.

N° 11586. — Charles Robert-Tissot, La Chaux-de-Fonds.

> 11587. — Fulda & David, Londres (Grande-Bretagne).

> 11588. — Fritz J. Kürschner, St. Gallen.

> 11589. — Gottlieb Baehofner, Steckborn.

> 11593. — Les fils de R. Peard, La Chaux-de-Fonds.

> 11599. — C. Amez-Droz & Cie., Genève.

> 11600. — Lüdy & Cie. (Grosse Apotheke), Burgdorf.

> 11601, 11605. — Maurice Woog, La Chaux-de-Fonds.

> 11606. — William Vine «Old India», Lausanne.

> 11608. — Cyprien Dégise, Vevey.

> 11609. — Ramie-Sana-Linnekogel, Stuttgart (Deutschland).

> 11610. — A. Boegin, Luzern.

> 11611 bis 11613. — Wiesbadener Brunnen-Comptoir Koch & Vorwerk, Wiesbaden (Deutschland).

> 11614 bis 11619. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempptal-Lindau.

> 11620. — Jules Bloch, Etablissements Vulcain, Le Locle.

> 11621. — Christopher Thomas & Brothers, Ltd., Bristol (Grande-Bretagne).

> 11625, 11627. — Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chokolade-Fabriken Lindt & Sprüngli, Zürich.

> 11632. — Courvoisier frères, La Chaux-de-Fonds.

> 11633. — Société anonyme du Filtre Chamberland Système Pasteur, Paris (France).

> 11634. — Mme. Jules Carrara, Lausanne.

> 11636 bis 11641. — Charles Vonder Mühl, Sitten.

> 11642. — J. Bonnard, Genève.

> 11643. — Società anonima già Quattrini & Cⁱ, Locarno.

> 11644. — Gesellschaft der Russisch-Französischen Gummi-, Guttapercha- und Telegraphen-Werke, in Firma «Prowodnik», Riga (Lettland).

> 11645. — Henri Robert fils, La Chaux-de-Fonds.

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Glion (ligne directe)

Les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire en 1^{er} rang à 4 1/2 % du 22 janvier 1909 et de l'emprunt hypothécaire en second rang à 5 % du 29 mars 1910 sont informés que la Compagnie du Chemin de fer Montreux-Glion (ligne directe) à Montreux a obtenu du Tribunal fédéral l'autorisation de procéder à sa réorganisation financière sur la base de l'ordonnance du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers. En conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 avril 1919, ils sont par la présente convoqués pour le 26 juin 1920 à 10.15 h à la salle du conseil communal du Châtelard-Montreux en assemblées qui seront dirigées par une délégation du Tribunal fédéral et qui auront à voter sur les propositions suivantes, soumises, celles sous chiffre 1, aux créanciers de l'emprunt 1^{er} rang 4 1/2 %, et celles sous chiffre 2 aux créanciers de l'emprunt second rang 5 %:

1. Emprunt hypothécaire 1^{er} rang 4 1/2 %:

a) Conversion du 50% du capital de chaque obligation en 5 actions privilégiées de frs. 50.— chacune;

b) Remise totale des intérêts pour la période du 1 juillet 1914 au 20 juin 1919;

c) Pour la période du 1 juillet 1919 au 30 juin 1924 substitution à l'intérêt fixe d'un intérêt variable de 4 1/2 % au maximum dépendant du résultat de l'exploitation de chaque année;

d) Proposition de l'hypothèque à une hypothèque en 1^{er} rang qui sera créée en faveur d'un nouvel emprunt de frs. 120,000.— au maximum.

2. Emprunt hypothécaire second rang 5%:

a) Conversion du capital de chaque obligation en 10 actions privilégiées de frs. 50.— chacune;

b) Remise totale des intérêts.

Les obligataires qui entendent prendre part aux assemblées sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au 25 juin au plus tard à la Banque de Montreux, ou à la Société de Banque suisse à Lausanne, contre remise d'une carte d'admission. Une procuration écrite est nécessaire pour la représentation de créanciers à l'assemblée; des formulaires de procuration seront fournis par les Banques sus-mentionnées, auprès desquelles on peut également se procurer le projet de réorganisation financière. (V 561)

LAUSANNE, le 10 juin 1920.

Le juge fédéral délégué: Dr. A. Soldati.

Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken

Aux porteurs d'obligations partielles de l'emprunt en 1^{er} rang 4 1/2 %, réduit à fr. 3,300,000

La Banque Cantonale de Berne, gérante de la grosse de cet emprunt, et le conseil d'administration de la Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken, conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, convoquent les porteurs des obligations ci-dessus en assemblée générale pour le 30 juin 1920, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de Ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant: 1^o Etablissement de la feuille de présence. 2^o Election du président de l'assemblée. 3^o Exposé de la situation financière. 4^o Délibération et votation sur les propositions du conseil d'administration.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication des numéros des titres, à la Banque Cantonale de Berne, à Berne, et chez MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey, du 20 au 29 juin 1920.

Ces deux banques tiendront à la disposition des porteurs d'obligations qui ne l'auraient pas reçue personnellement une circulaire exposant la situation de la société, le bilan de 1919 et les propositions de réorganisation financière qui seront faites par le conseil d'administration. (V 651)

Le 14 juin 1920.

Banque Cantonale de Berne.

Le conseil d'administration de la Société de l'Hôtel Victoria, à Interlaken.

Hoirie Rossi, Lausanne

Les Borromées, Chemin de Pré Fleuri, Lausanne

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang à fr. 200,000, réduit à fr. 196,000.

Messieurs les délégués de cet emprunt sont convoqués en assemblée générale pour le vendredi, 2 juillet 1920, à 2 1/2 heures de l'après-midi, dans les bureaux de Messieurs Charrière et Roguin, banquiers, à Lausanne, Place St-François, 14.

ORDRE DU JOUR:

Prorogation de l'échéance et modification aux conditions de l'emprunt.

Cette assemblée est convoquée conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

Messieurs les délégués sont priés de prendre leurs titres avec eux ou à ce défaut, un récépissé avec indication des numéros.

Les délégués empêchés d'assister à l'assemblée sont priés de s'y faire représenter en utilisant le formulaire qui leur est adressé avec la convocation ou qu'ils peuvent réclamer aux représentants soussignés. (V 66^a)

Lausanne, le 12 juin 1920.

Les gérants de la grosse: Charrière et Roguin.
Les débiteurs: Joseph Rossi, Hélène Rossi-Bébox.

Rückgabe der Kautions an den Phoenix Assurance Company Limited, Feuerversicherungsgesellschaft in London

Der «Phoenix» hat im Jahre 1912 auf die schweizerische Konzession für die Feuerversicherung (direktes Geschäft) verzichtet. Im direkten Geschäft beschränkte sich seither seine Tätigkeit in der Schweiz auf die Abwicklung der in der Schweiz noch laufenden Verträge. Die Direktion des «Phoenix» hat den Nachweis geleistet, dass sie zurzeit ihr direktes schweizerisches Geschäft vollständig liquidiert hat. Sie stellt demnach das Gesuch, es möchte ihr die in der Schweiz hinterlegte Kautions im Betrage von Fr. 50,000 zurückerstattet werden. Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 und Art. 7 der Verordnung über die Kautions der Versicherungsgesellschaften vom 12. Oktober 1886 wird das Begehren des «Phoenix» öffentlich bekannt gemacht. Einsprachen, mit Begründung, gegen die Herausgabe der Kautions sind bis zum 31. Dezember 1920 dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen. (V 60^a)

Bern, den 8. Juni 1920.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Restitution du cautionnement au Phoenix Assurance Company Limited, société d'assurances contre l'incendie à Londres

Le «Phoenix» a renoncé en 1912 à sa concession suisse pour l'assurance-incendie (affaires directes). Depuis, dans les opérations directes, son activité en Suisse s'est bornée à liquider les contrats encore en cours en Suisse. La direction du «Phoenix» a fourni la preuve qu'à l'heure actuelle tous ses contrats suisses dans l'assurance directe sont liquidés. Cela étant, elle demande que les valeurs constituant son cautionnement suisse, soit fr. 50,000 lui soient restituées. Conformément à l'art. 9, alinéa 3, de la loi de surveillance du 25 juin 1885 et à l'art. 7 du règlement du 12 octobre 1886 concernant les cautionnements des compagnies d'assurances, la requête du «Phoenix» est rendue publique. Les oppositions, qui seront motivées, à cette restitution, doivent être adressées jusqu'au 31 décembre 1920 au Bureau fédéral des assurances.

Berne, le 8 juin 1920. (V 61^a) Bureau fédéral des Assurances.

Restituzione della cauzione al Phoenix Assurance Company Limited, Compagnia di assicurazione contro l'incendio a Londra

Nel 1912 il «Phoenix» ha rinunciato alla sua concessione svizzera di concludere affari diretti d'assicurazione contro l'incendio. D'allora in poi la sua attività s'è limitata, negli affari diretti, alla liquidazione dei contratti svizzeri ancora in corso. La direzione del «Phoenix» ha fornito la prova che attualmente tutti i suoi contratti svizzeri di assicurazione diretta sono estinti. La società domanda quindi che le vengano restituiti i valori costituenti la sua cauzione svizzera di 50,000 franchi. In conformità dell'articolo 9, terzo capoverso, della legge di sorveglianza delle imprese private in materia di assicurazione del 25 giugno 1885 e dell'art. 7 del regolamento del 12 ottobre 1886 circa le cauzioni delle compagnie di assicurazione, la richiesta del «Phoenix» vien resa di pubblica ragione. Le opposizioni, debitamente motivate, a questa restituzione vanno indirizzate all'Ufficio federale delle assicurazioni entro il 31 dicembre 1920. (V 62^a)

Berna, 8 giugno 1920.

Ufficio federale delle assicurazioni.

SOCIÉTÉ ROMANDE D'ÉLECTRICITÉ

RECETTES

Compte de Profits et Pertes

DEPENSES

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts des capitaux	375,587	31	Frais d'administration et dépenses diverses	107,759	37
Bénéfice sur l'appareillage et sur les marchandises	210,215	50	Intérêt de l'emprunt 4 %	100,000	—
Recettes diverses	421,330	57	Déficit sur l'exploitation du carbure en 1919	69,601	31
Prélèvement au fonds de réserve extraordinaire	84,000	—	Solde disponible	820,654	92
Solde du compte de Profits et Pertes de l'année précédente	6,882	22			
	1,098,015	60		1,098,015	60

ACTIF

Bilan au 31 décembre 1919

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Participations diverses	4,112,392	50	Capital social	8,400,000	—
Dépenses à amortir	289,601	45	Emprunt 4 %	2,500,000	—
Fonds disponibles et approvisionnements divers	5,333,839	69	Dettes courantes	3,491,347	22
Immeubles	766,322	58	Fonds spéciaux:		
Travaux en cours d'exécution et prévus	4,996,368	57	Fonds de la Caisse de retraite des employés des 3 sociétés	145,581	65
			Réserve extraordinaire	140,941	—
			Solde actif du compte de Profits et Pertes	820,654	92
	15,498,524	79		15,498,524	79

(A. G. 122)

SOCIÉTÉ ÉLECTRIQUE VEVEY-MONTREUX

RECETTES

Compte de Profits et Pertes

DEPENSES

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Solde actif de l'année précédente	8,583	08	Intérêts des emprunts consolidés	304,035	—
Excédent des recettes de l'exploitation des tramways	23,169	32	Amortissements et versements au fonds de renouvellement et réserve	49,005	10
Produit des valeurs des créances	52,374	90	Solde actif	253,590	68
Produit brut des entreprises accessoires	522,503	48			
	606,630	78		606,630	78

ACTIF

Bilan au 31 décembre 1919

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Compte de construction du chemin de fer Vevey-Montreux-Chillon-Villeneuve	1,592,879	99	Capital social	2,000,000	—
Frais d'installation de l'éclairage électrique	6,561,941	80	Emprunts consolidés	7,231,000	—
Bâtiments locatifs Clarens	251,635	86	Dettes courantes	140,292	70
Dépenses à amortir	86,560	87	Fonds spéciaux	494,050	80
Valeurs et créances; approvisionnements et divers	1,625,915	66	Solde actif du compte de Profits et Pertes	253,590	68
	10,118,934	18		10,118,934	18

(A. G. 123)

SOCIÉTÉ DES FORCES MOTRICES DE LA GRANDE EAU

Recettes

Compte de Profits et Pertes

Dépenses

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Excédent des recettes de l'exploitation générale	540,088	71	Intérêt de l'emprunt hypothécaire 4½ %	126,900	—
Excédent des recettes d'exploitation Usine de Vouvry	65,758	30	Intérêts en comptes-courants, commissions, etc.	266,119	—
Solde du compte de Profits et Pertes de l'exercice précédent	6,070	71	Solde disponible	218,898	72
	611,917	72		611,917	72

Actif

Bilan au 31 décembre 1919

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Compte de constructions, réseaux et usines	8,546,378	56	Capital social	2,000,000	—
Fonds disponibles	218,073	—	Emprunt de 4½ %	2,840,000	—
Approvisionnements divers	18,906	10	Dettes courantes	3,445,765	75
			Compte de réserve statutaire	278,693	19
			Solde actif du compte de Profits et Pertes	218,898	72
	8,783,357	66		8,783,357	66

(A. G. 124)

Annoncen - Regle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Hôtel Bernerhof · Interlaken

Nähe Bahnhof und Schiffstation ··· Gut bürgerliches Haus II. Ranges ··· Prospekte
1796 **G. Anderegg-Ständler.** (1189 T)

Fabriken und Anstalten
decken bei der Firma
Gebr. Schwabenland
ihren **Küchen-Bedarf**
am vorteilhaftesten (2000Z)
ZÜRICH

Zu verkaufen in Basel
grosse Liegenschaft
innere Stadt, 5 Minuten vom Bundesbahnhof, für Bank,
Fabrikations- oder Handelsgeschäft geeignet.
C. Rudin, Aeschenvorstadt 8,
Basel.
(4131 Q) 17981

Erste norwegische Konserven-Fabrik
sucht
einen besteingeführten, tätigen und finanziell zuverlässigen
Vertreter für die SCHWEIZ
Gefl. Offerten an **norwegisches Generalkonsulat, Zürich.** 18001

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 10. Juli 1920, vormittags 11 Uhr
im Rathaus in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1919.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1921.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beiwohnen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder Depotscheine wenigstens **drei Tage** vor dem Versammlungstage bei der Hauptbuchhaltung der Gesellschaft in Bern, Genfergasse 11, oder wenigstens **sechs Tage** vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen zu hinterlegen; dagegen erhalten sie Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Die Eintrittskarte berechtigt am 9. und 10. Juli auf den Strecken Brienz-Scherzigen und Brig-Scherzigen zur Fahrt in II. Wagenklasse nur in der Richtung nach Bern; für die Rückfahrt am 10. oder 11. Juli werden besondere Ausweise an der Generalversammlung verabfolgt.

In der **Schweiz** können die Aktien deponiert werden:

- in **Bern**: bei der Hauptbuchhaltung der Berner Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S., bei der Kantonalbank Bern, bei der Spar- & Leihkasse;
- in **Basel**: bei der Schweiz Eisenbahnbank, bei dem Schweiz. Bankverein, bei der Basler Handelsbank, bei den Herren A. Sarasin & Cie.;
- in **Genf**: bei der Union Financière de Genève; 17941
- in **Zürich**: bei der Eidgen. Bank A. G., bei der Schweiz Kreditanstalt, bei der A. G. Leu & Cie., bei den Herren A. Hofmann & Cie. (5903 Y)

In **Frankreich** können die Aktien deponiert werden bei den in den betreffenden Publikationen der «Petites Affiches» und «Affiches Parisiennes» angegebenen Bankhäusern.

Die Jahresrechnungen und die Bilanz sowie der Befund der Kontrollstelle liegen vom 26. Juni 1920 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf in den Bureaux der Direktion in Bern, Genfergasse 11.

Bern, den 16. Juni 1920.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Hirter.**

R. U. B. A. G. Maschinenbau A.-G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, 29. Juni, vorm. 10 Uhr, im Geschäftshaus, Seidengasse 16

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle pro 1919, Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 1792
2. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
3. Abänderung der Statuten.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen im Geschäftshaus in Zürich, Seidengasse 16, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.



Treuhand-Institut
für
Handel und Industrie

W. KAUFMANN
BERN

Wertweg 8 Telephone 1679

Revisionen ··· Finanzierungen
Gründung v. Aktiengesellschaften

Langjährige Betriebserfahrung als
Fabrikdirektor
Erstklassige Referenzen 1789

Ostschweiz. Volkswirtschaftsbund

Die Stelle eines

Sekretärs

ist neu zu besetzen. Akademische volkswirtschaftliche Bildung erwünscht, jedoch nicht unerlässlich. Salär nach Uebereinkunft. Antritt wenn möglich sofort. Bewerber sind gebeten, sich schriftlich unter Aufgabe der Referenzen und Beilage eines kurzen Curriculum vitae zu melden beim

Ostschweiz. Volkswirtschaftsbund
St. Gallen.

(Z. G. 1026) 17991

Internationale Transporte Gebrüder Weiss

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien
Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
20 Fachgemässe Ver Zollungen 88 G
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Zu vergeben

aus einer Liquidation grössere Posten

**Gabardine, Mantelstoffe, Seidengewebe, Gummi-
band, Hosenträger, Metallschnallen, Kordeln.**

3029 Z Auskunft erteilt 1797 1

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.
Bahnhofstr. 44, Zürich.

Automobilwerke Franz A.-G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Freitag, den 2. Juli 1920, nachmittags 2 1/2 Uhr, im
Verwaltungsratszimmer der Schweiz. Volksbank in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 11. April 1919.
 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1919 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 3. Statutenänderungen, u. a. Reduktion des Aktienkapitals.
 4. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
 5. Wahl der Revisoren.
 6. Umfrage. 1795
- Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1919 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 22. Juni 1920 an im Geschäftsdomizil in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 22. Juni 1920 bis und mit 30. Juni bei der Geschäftsleitung erhoben werden.
Zürich, den 16. Juni 1920.

Automobilwerke Franz A.-G.
Der Verwaltungsrat.

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co, Zürich

mit Zweigniederlassungen in
YOKOHAMA - TOKYO - KOBE - SHANGHAI

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(604 Z) 186

R. MOOR
ANVERS

Entrepôts
Consignation
Transit
Dédouanement

Transport
International
à prix réduits
Surveillance

Succursale à Cotta,
Agent de la
Société Suisse de Remorquage à Bâle
Navigation sur le Rhin, les Canaux de Belgique et de France.

(P 36 14)

Baugenossenschaft Stampfenbach Zürich 1

Die Mitglieder der Baugenossenschaft Stampfenbach werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 29. Juni 1920, nachmittags 5 Uhr, Zimmer Nr. 12 a im Kaspar Escherhaus, Stampfenbachstrasse 17, 1. Stock, eingeladen

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht pro 1919-1920, Vorlegung und Beschlussfassung betr. Jahresrechnung. (O F 24875 Z) 1803
2. Statutenrevision.
3. Beschlussfassung betr. Liquidation der Genossenschaft.

Die Herren Genossenhaber haben sich durch Mitteilung der Nummern ihrer Anteilscheine, welche bis spätestens den 25. Juni 1920 zu erfolgen hat, auszuweisen.

Zürich, den 17. Juni 1920.

Der Vorstand.

Compagnie du Chemin de fer électrique Monthey-Champéry-Morgins

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée le **vendredi 2 juillet 1920**, Restaurant des Deux-Gares (1^{er} étage) à Lausanne, à 9 heures du matin.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919.
2. Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1919 et décisions y relatives.
3. Nomination des vérificateurs des comptes.
4. Nomination d'administrateurs. (25057 L) 1782'

Conformément à l'article 641 du code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1919 ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes sont tenus à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au bureau de la compagnie à Monthey et à la Banque suisse des Chemins de fer à Bâle.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des nouveaux titres jusqu'au 28 juin, à Bâle, par la Banque suisse des Chemins de fer.

Aucune carte ne sera délivrée dès le 29 juin.

Monthey, le 16 juin 1920.

Le conseil d'administration.

Die Liegenschaften Schöntalstrasse 19/21 Zürich 4

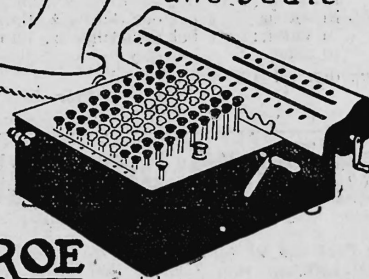
bestehend in Wohn- und Geschäftshaus mit grossen Geschäftslokalitäten (sofort beziehbar) sind zu verkaufen. Offerten an das Konkursamt Aussersihl-Zürich, woselbst alles Nähere zur Einsicht anliegt. 1793

MULTIPLICATION
ADDITION
SOUSTRACTION
DIVISION



4

Machines en une seule



MONROE

Machine à additionner & à calculer

Agence générale pour la Suisse

W. EGLI-KAESER-BERNE

TÉLÉPHONE 1235

SCHAUPLATZGASSE 23

181

(789 X)

Rechnungsruf

gemäss § 72 des kantonalen Einführungsgesetzes zum Z. G. B.

In Nachlasssachen des unterm 26. Mai 1920 verstorbenen **Alois Imgrät**, gewesener Schneidermeister, von und wohnhaft gewesen im **Dorf Ruswil**.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfällige Bürgschaftgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem **19. Juli** künftig auf der **Gemeinderatskanzlei Ruswil** anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 u. 591 des Z. G. B.) (4100 Lz) 1801'

Ruswil (Luzern), 16. Juli 1920.

Pro Gemeinderatskanzlei:

Gemeindeschreiber: **Bättig**.

Ausrüstungsanstalt Aarau A.-G. Buchs-Aarau (Schweiz)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 1. Juli 1920 nachmittags 4 Uhr im Hotel Gerber in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung des Abschlusses pro 30. Juni 1919 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Verschiedenes.

1790'

Ausrüstungsanstalt Aarau A.-G.

Der Präsident: **W. Hüsey**.

Caisse hypothécaire du canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série R. 3³/₄%

Emprunt de Fr. 2,000,000 de 1908

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 septembre 1920, les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

48	44	87	192	312	331	377	395	447	520	528	550
601	662	678	731	743	747	828	870	896	910	911	933
940	953	1009	1091	1129	1137	1214	1326	1367	1439	1488	1550
1640	1688	1758	1797	1804	1810	1837	1904	1906	1908	1960	1963
1994	2000										

Les porteurs des obligations sorties au tirage, qui en acceptent l'échange contre des titres 5¹/₂% à 3 ou à 5 ans bénéficient du taux d'intérêt dès le jour de l'échange. (5458 F) 1786'

Fribourg, le 10 juin 1920.

Le Directeur: **Romain Weck**.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. in Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXV. ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 30. Juni 1920, nachmittags 4¹/₄ Uhr** in unser Verwaltungsgebäude II. Stock an der Bahnhofstrasse in Olten eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1919/20, Bericht der Rechnungs-Revisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates gemäss Art. 16 der Statuten.
4. Wahl der Kontrollstelle. (407 O) 1726

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 22. Juni 1920 an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. Juni bis 26. Juni 1920 bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Zürich:	bei der A.-G. Leu & Cie. bei der Eidg. Bank A.-G. bei der Schweiz. Kreditanstalt bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Winterthur:	bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Solothurn:	bei der Solothurner Handelsbank
in Bern:	bei der Berner Handelsbank
in Aarau:	bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Baden:	bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Olten:	bei der Gesellschaftskasse

Olten, den 10. Juni 1920.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: **Dr. W. Boveri.**

Einlösung von Banknoten

Die Frist von 30 Jahren, die für die Einlösung der nach Inkrafttreten des Bundesgesetzes vom 8. März 1881 ausgegebenen Banknoten neuen Typus festgesetzt wurde, läuft für nachgenannte Emmissionsbanken mit dem 31. Dezember 1920 ab:

- (B. 22) Solothurnische Bank in Solothurn;
- (B. 20) Crédit Gruyérien in Bulle;
- (B. 29) Banque Populaire de la Gruyère in Bulle.

Die Inhaber solcher Banknoten werden hiermit aufgefordert, dieselben vor dem 31. Dezember 1920 bei der eidgenössischen Staatskasse zur Einlösung vorzuweisen. Der Nominalbetrag der bis zum 31. Dezember 1920 nicht eingelösten Banknoten obiger Banken wird gemäss Art. 52 des Gesetzes vom 8. März 1881 dem schweizerischen Invalidenfonds zugewiesen.

BERN, den 1. Juni 1920.

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen.

Remboursement des billets de banque

Le délai de trente ans fixé pour le remboursement des billets de banque nouveau type émis après l'entrée en vigueur de la loi fédérale du 8 mars 1881 par les banques désignées ci-dessous expire le 31 décembre 1920:

- (B. 22) Solothurnische Bank in Solothurn;
- (B. 20) Crédit Gruyérien à Bulle;
- (B. 29) Banque Populaire de la Gruyère à Bulle.

Les porteurs de pareils billets sont invités à les présenter à la Caisse fédérale avant la date indiquée, sinon la contrevaletur en sera attribuée au Fonds des invalides, conformément à l'article 52 de la loi précitée.

BERNE, le 1^{er} juin 1920.

Services fédéraux de caisse et de comptabilité.

Compagnie du Chemin de Fer Aigle-Ollon-Monthey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **jeudi, 24 juin 1920, à 2^h heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville, à Ollon** (Feuille de présence à 2 heures).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration. (24694 L) 1609
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Renouvellement de la série sortante du conseil d'administration.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1920.
6. Propositions individuelles.

Les comptes de l'exercice et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au Bureau de la Compagnie, à Aigle, dès le 14 juin 1920.

Les cartes d'admission à l'assemblée donnant droit au libre parcours le 24 juin 1920, seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des titres, jusqu'au 22 juin, aux adresses suivantes:

à Aigle:	au siège social;
à Ollon:	chez Monsieur Albert Greylox, administrateur;
à Monthey:	chez Monsieur M ^c e. Delacoste, avocat.

Le conseil d'administration.

NB. Messieurs les actionnaires présents à l'assemblée recevront en outre une carte de libre parcours, valable jusqu'au 31 décembre 1920, pour un cours Aigle-Monthey et retour.

Gürbenthal-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 30. Juni 1920, vormittags 11 Uhr im „Bürgerhaus“ (Schützenstube) in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1919.
2. Neufestsetzung der Vergütungen (Sitzungsgelder) an die Verwaltung.
3. Wahlen:
 - a) von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Todesfall und Demission;
 - b) der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnungen und Bilanz, sowie die Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 20. Juni hinweg auf dem Bureau der Direktion, Neugasse 39 (Eingang v. Werdt-Passage), in Bern, bezogen werden.

Bern, den 16. Juni 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
H. Lanz.

Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Pfäffikon (Zürich)

Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, den 5. Juli 1920, nachm. 2¹/₂ Uhr, im Zunfthaus zur Waag, in Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals. 1788
2. Aenderung von § 3 der Statuten.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweis der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 25. Juni 1920 bis 1. Juli 1920 an der Geschäftskasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber, in Pfäffikon (Zürich), bezogen werden.

Pfäffikon, den 16. Juni 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Rud. Huber.**

Allgemeine Gasindustrie-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 29. Juni 1920, mittags 11 Uhr, in der Berner Handelsbank in Bern

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1919/1920 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen. (2965 Z) 1716

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis vom 21. Juni an bezogen werden in Bern: bei der Berner Handelsbank; in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie.

BERN, den 9. Juni 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Vogt.**

Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Juni 1920, nachmittags 2 Uhr im Restaurant Waldhaus auf Gerschnialp

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung. (4041 Lz) 1776
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1919. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat über die Sanierungsmassnahmen.
4. Wahlen der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Stimmkarten können am Tage der Generalversammlung von halb 2 bis 2 Uhr im Waldhaus Gerschnialp gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Der gedruckte Geschäftsbericht ist erhältlich bei Herrn Eugen Hess-Matter.

Engelberg, den 12. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat der Gerschnialpbahn A. G.

Allgemeine Textil A.-G., Zürich

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf **Dienstag, den 29. Juni 1920, vormittags 11 Uhr** im Geschäftslokal, Pelikanstrasse 3, in Zürich I

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 1919. 1791
2. Vorlage der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Zürich, den 16. Juni 1920.

Die Verwaltung.